

## **Niederschrift**

über die 26. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**

am Dienstag, dem **16.11.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 14.09.2010**
- 4. 1. Nachtragshaushaltsplan 2010  
Vorlage: 206/2010**
- 5. Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2011**
- 6. Dachmarke "Koyer"  
Vorlage: 207/2010**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Erich Janßen  
Ratsfrau Christel Bohlen  
Ratsherr Dieter Günther  
Ratsfrau Renate Herde  
Ratsfrau Angela Hoffbauer  
Ratsherr Holger Mehrle  
Ratsherr Engelbert Wulfert

Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Beutz  
Ratsherr Peter Bünting  
Beigeordneter Folkert Feeken  
Beigeordneter Andreas Schindler

Vertreter des Wirtschaftsförderungsvereins

Bernhard Sjuts

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke  
Verwaltungsfachangestellte Sandra Lö- als Schriftführerin  
schen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Janßen, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zu erweitern, wurde einstimmig gefolgt.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 14.09.2010**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **1. Nachtragshaushaltsplan 2010**  
**Vorlage: 206/2010**

Von der Verwaltung wurden die wesentlichen Änderungen für den 1. Nachtragshaushalt 2010 vorgestellt.

Im Verwaltungshaushalt wurde u. a. die Zuführung vom Vermögenshaushalt auf 0,00 € reduziert, dafür wurden Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer veranschlagt, auf der Ausgabenseite wurden Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage veranschlagt.

Im Vermögenshaushalt wurden die Kreditaufnahmen reduziert und Mittel für die Dorferneuerung Sande bereitgestellt, damit die Baumaßnahmen bereits im Frühjahr 2011 begonnen werden können. Hierfür wurden auch entsprechende Zuschüsse veranschlagt.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wurde von 2 Mio. € auf 3 Mio. € angehoben.

Auf die Frage eines Ausschussmitglieds, warum die Gewerbesteuerumlage so stark gestiegen wäre, antwortete die Verwaltung, dass die Gewerbesteuerumlage zum Zahlungstermin 20.12. immer als Abschlagszahlung auf der Grundlage des Ist-Aufkommens des 3. Quartals berechnet wird. Zuviel gezahlte Beträge werden im Februar des Folgejahres ausgeglichen.

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der §§ 40 und 87 NGO beschließt der Rat die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

## 5. Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2011

Für die Ausschussmitglieder lagen der Entwurf des 1. doppischen Haushalts 2011, der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 und die Überleitungstabellen bereit.

Von der Verwaltung wurde der Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vorgestellt.

Der Ergebnishaushalt für 2011 konnte nicht ausgeglichen werden. Zusätzlich besteht noch ein Fehlbetrag von rund 2 Mio. € aus den Haushaltsjahren 2009 und 2010.

Erfreulich ist, dass die Gemeinde Sande in 2011 wieder Schlüsselzuweisungen erhält und keine Finanzausgleichsumlage mehr gezahlt werden muss. Die Kreisumlage sinkt voraussichtlich auf 3,34 Mio. €

Der Kreditbedarf 2011 liegt im 1. Entwurf bei rund 1,2 Mio. €.

Der Ausschussvorsitzende schlug vor, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine inhaltlichen Diskussionen über den Haushalt stattfinden sollen.

Alle weiteren Einzelheiten werden zunächst in den Fraktionssitzungen beraten.

Die CDF-Fraktion erklärte, dass der Zeitraum bis zur 2. Lesung in der für den 23.11.2010 vorgesehenen Sitzung zu kurz wäre, da der Entwurf erst jetzt vorliegen würde. Die Sitzung sollte möglichst verschoben werden. Gleichzeitig sprach sie aber auch ein Lob an die Verwaltung für die sehr arbeitsaufwendige Aufstellung eines doppischen Haushalts aus.

Auch die CDU-Fraktion fand den Zeitraum bis zur 2. Lesung zu kurz und bat, zukünftig die Unterlagen wieder früher zu erhalten. Auch sie würde einer Verschiebung der Sitzung zustimmen.

Dem schlossen sich auch die SPD-Fraktion und die Gruppe FDP/Bündnis 90-Die Grünen an.

Wenn die Sitzung vom 23.11.2010 verschoben wird, müsste auch eine zusätzliche Sitzung des Verwaltungsausschusses stattfinden. Die Sitzung des Finanzausschusses soll am 29.11.2010 und die des Verwaltungsausschusses am 02.12.2010 stattfinden.

Von der CDF-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die Sitzungen entsprechend zu verschieben.

Die Verwaltung wies ausdrücklich darauf hin, dass der fertige Haushalt für

2011 nicht in gedruckter Form zur Ratssitzung vorliegen wird, da die Einpflege der Änderungen sehr arbeitsintensiv ist.

Übereinstimmend sprach man sich letztlich dafür aus, die 2. Lesung in einer Sitzung am 29.11.2010 durchzuführen.

**6. Dachmarke "Koyer"  
Vorlage: 207/2010**

Von der Verwaltung wurde berichtet, dass der „Koyer“ z. B. auf Produkten wie Wurst als Werbung eingesetzt werden soll.

Eine Möglichkeit wäre auch, dass Führungen durch die Salzwiesen mit einem als „Koyer“ kostümierten Mann angeboten werden.

Auf dem Flyer der Tauschbörse Sande ist der „Koyer“ bereits abgebildet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Arbeitskreis Marketing soll zur neu geschaffenen „Dachmarke Koyer“ als Symbol für die Gemeinde Sande über weitere Verwendungsmöglichkeiten beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Ein Ausschussmitglied meinte, dass die Ansichtskarten mit Motiven der Gemeinde Sande neu aufgelegt werden müssten. Ein schönes Motiv wäre z. B. der Sander See aus der Luft.
- b) Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde den Grundstückseigentümern, die ihre Kanalanschlussbeiträge verrentet haben, die Restschuld mitgeteilt, mit der Anfrage, ob sie die noch ausstehende Restschuld in einer Summe ablösen wollen. In 11 von 97 Fällen wurde die Restschuld bereits abgelöst, dies ergab eine Mehreinnahme von ca. 17.000,00 €

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin